

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nr. 74.

Donnerstag den 22. Juni

1843.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1843.												Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Kanal					
Monat	G	Barometer			Thermometer			Witterung			—	+ oder	°F	°C	°F		
		Früh	Mitt.	Abends	R.   W	R.   W	R.   W	Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr							
Juni	10.	27	9	27	8	27	8	— 10	— 14	— 10	Regen	trüb	trüb	—	2	0	0
11.	27	7	27	7	27	7	— 9	— 12	— 10	Regen	regner.	trüb	—	1	1	0	
12.	27	5	27	5	27	6	— 8	— 13	— 11	Nebel	wolfig	○ Schein	—	1	6	0	
13.	27	6	27	6	27	7	— 9	— 17	— 12	○ Schein	heiter	trüb	—	2	0	0	
14.	27	7	27	7	27	7	— 9	— 18	— 13	heiter	heiter	heiter	—	2	5	0	
15.	27	7	27	8	27	6	— 11	— 16	— 14	trüb	trüb	○ Schein	—	2	11	0	

## Amtliche Verlaubbarungen.

3. 1035. (1)

### Kundmachung.

Die Schwammsammlung in den sämmtlichen Herrschaft Wippacher Dominical-Waldungen, von nun an bis zum 1. Mai 1844, wird im Wege der Versteigerung am 7. Juli d. J., Vormittag von 9 bis 12 Uhr in hiesiger Amtskanzlei hintangegeben werden. Der Ausrufungspreis ist 166 fl. Schriftliche Offerte, denen das 10% Vadium beiliegen muß, werden nur bis 12 Uhr am Versteigerungstage angenommen. — Die Licitationsbedingnisse können täg-

lich in den gewöhnlichen Amtsständen hieramts eingesehen werden. — Verw. Amt der Herrschaft Wippach am 15. Juni 1843.

3. 1030. (1)

Nr. 3947.

### Verlaubbarung.

Um 30. d. M., früh um 9 Uhr, wird der magistratliche Garbenzehent der Dorfschaft Außergoritz für drei Jahre, durch Abhaltung der öffentlichen Licitation, bei dem Magistrate Laibach versteigert werden. — Stadtmagistrat Laibach am 19. Juni 1843.

3. 1005. (3)

### Gedict.

Von der vereinten k. k. Bezirksobrigkeit Michelstetten zu Krainburg, Laibacher Kreises in Krain, werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Monat	Lauf- und Zuname	Wohnort	Geburtsjahr	Anmerkung
1	Johann Noermann	Strassich	58 1822	
2	Anton Okern	Scheje	9 1822	
3	Mathias Babitsch	Oberfeichting	33 1822	Auf die Vorladung nicht erschienen.

mit dem Beisahe hiemit vorgeladen, bis 20. Juni 1843 um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu erscheinen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als im Widrigen sie nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Gesetzen als Rekrutierungslüchtlinge behandelt werden würden. — k. k. vereinte Bezirksobrigkeit Michelstetten zu Krainburg am 13. Juni 1843.

S. 1010. (2)

G d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neustadtler Kreises in Krain,  
werden nachbenannte illegal abwesende militärflichtige Individuen, als:

Nr.	des Militärflichtigen						Anmerkung.
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Jahre	Pfarr	Stand	Geb. Jahr	
1	Gregor Janesch	Altwinkel	14	Suchen			
2	Georg Kraschoviz	Suchen	13	"			
3	Joseph Schager	"	17	"			
4	Joseph Reischel	Obergras	21	"			
5	Georg Kalschitz	Alben	2	"			
6	Mathias Janesch	Pappesch	8	Össjuniß			
7	Joseph Thomez	Fischbach	8	"			
8	Paul Oswald	Padua	9	"			
9	Peter Reischel	Krischmann	1	"			
10	Joseph Kaifesch	Eischenpoll	1	Tarra			
11	Martin Jakitsch	Jakitsch	1	"			
12	Jacob Kaifesch	Öskert o. Gottenz	5	"			
13	Joseph Sdravitsch	Stellnig	1	"			
14	Michael Majetitsch	Baas	9	"			
15	Mathias Pappesch	"	13	"			
16	Mathias Jakitsch	"	16	"			
17	Jacob Burl	Aibel	5	Banjaleka			
18	Mathias Schager	"	8	"			
19	Mathias Kerkovich	Batuos	1	"			
20	Jacob Turkovich	Puz	4	"			
21	Mathias Marinzel	Suchot	2	"			
22	Joseph Ruzelle	Reischelle	1	"			
23	Johann Hutter	Hinterberg	8	Krieg			
24	Georg Sonke	Göttenz	28	"			
25	Andreas Skribar	Stalzern	8	"			
26	Joseph Michitsch	Handlern	18	"			
27	Jacob Verderber	Kotschen	6	"			
28	Stephan Beutler	Moos	8	"			
29	Jacob Krisch	Unterwehenbach	9	"			
30	Andreas Stampfel	Obertiefenbach	5	Morobiz			
31	Paul Loser	Niedertiefenbach	9	"			
32	Joseph Gladitsch	"	14	"			
33	Johann Paulovich	Morobiz	13	"			
34	Paul Verderber	"	20	"			
35	Andreas Witreich	Malgern	3	Mitterdorf			
36	Jacob Kropf	Kosseln	29	"			
37	Anton Handler	Mitterdorf	7	"			
38	Johann Recher	"	20	"			
39	Andreas Hutter	Klindorf	5	Gottschee			
40	Franz Wallner	Moschwald	27	"			
41	Mathias Preiditsch	Lienfeld	43	"			
42	Peter Gasperitsch	Hornberg	10	"			

## des Militärpflichtigen

Nr. Ges.	Vor- und Zuname	Geburtsort	J. S.	P f a r r	G e n d	Geb. Jah.	T a h.	N a m e r k u n g .
43	Johann Escherne	Hornberg	23	Gottschee		1823		
44	Peter Göstel	Schwarzenbach	12	"		"		
45	Johann Eisenzopf	Krapfensfeld	14	"		"		
46	Alois Rom	Gottschee	12	"		"		
47	Peter Kapsch	Unterlaag	20	Unterlag		"		
48	Michael Nößmann		25			"		
49	Johann Läkner	Obermösel	7	Mösel		"		
50	Johann Wittine	Niedermösel	11	"		"		
51	Georg Göstel	Verdrenge	16	"		"		
52	Andreas Mantel	Neinthal	19	"		"		
53	Peter Jaklitsch	Unterdeutschau	29	Unterdeutschau	-	"		
54	Mathias Zellen	Schlechtbüchel	3	Nesselthal		"		
55	Joseph Rabuse	Büchel	3	"		"		
56	Andreas Rabuse		20			"		
57	Johann Oswald	Neuwinkel	15	Suchen	-	1822		
58	Anton Poje		22			"		
59	Johann Rom	Neinthal	23	Mösel		"		
60	Martin Hernkovich	Dren	2	Farra	-	1821		
61	Martin Majekitsch	Pirtsche	5	"		"		
62	Mathias Zettinsky	Suchor	3	Banjaloka		"		
63	Mathias Witreich	Kotschen	3	Rieg		1820		
64	Jacob Medez	Büchel	8	Nesselthal		"		
65	Anton Jescheunig	Neuwinkel	17	Suchen		1818		
66	Mathias Bekoll	Moos	17	Rieg		"		

mit dem Beisache hiemit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Gesetzen als Rekrutierungsfürthlinge behandelt und die hiemit verbundenen nachtheiligen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee am 12. Mai 1843.

## 3. 1028. (1)

Nr. 454.

## Verlautbarungs-Edict.

Am 3. Juli 1. S., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, wird in der Amtskanzlei der Religionsfondsherrschaft Sittich der zur genannten Herrschaft gehörige Eindrittel Weinzent in dem Weingebirge Vinaverch bei Weißkirchen auf sechs nach einander folgende Jahre, nämlich vom 1. November 1843 bishin 1849, mittels öffentlicher Versteigerung verpachtet werden. — Hierzu werden die Pachtlustigen, insbesondere aber die Behenthalden des benannten Weingebirges, des Einstandsrechtes wegen, mit der Erinnerung eingeladen, daß als Deputirte der

lekttern nur diejenigen angesehen werden, welche die von der Gesamtheit der bezüglichen Behenthalden ausgesetzte, von ihrer Domizilobrigkeit legalisierte und dahin bestätigte Vollmacht, daß solche von der Gesamtheit der Behenthalden ertheilet worden, beigebracht haben werden; daß daher die Behenthalden nur nach genauer Beobachtung dieser Formalität das ihnen zustehende Einstandsrecht, in so ferne sie von solchem entweder schon am bestimmten Tage selbst, oder durch ihre, binnen längstens sechs Tagen darnach abzugebende Erklärung Gebrauch machen wollen, geltend machen können. — R. K. Verw. Amt Sittich am 29. Mai 1843.

3. 1018. (3)

K u n d m a c h u n g .

Von Seiten des Prinz Hohenlohe Langenburg 17. Linien-Infanterie-Regiments-Commando wird hiermit bekannt gegeben, daß am 1. August d. J. in der Militär-Commando-Kanzlei im Wasserschen Hause Nr. 21 am alten Markte, und zwar um 9 Uhr früh, die Lieferung der Victualien, der Mundsemineln und des halb-weißen Brodes, des Kind- und Kalbsfleisches, dann der Getränke für das hiesige Regiments-Spital- und Knaben-Erziehungshaus im kommenen Militärjahre, das ist vom 1. November 1843 bis Ende October 1844, im Licitations-wege sicher gestellt werden wird. — Es werden hiermit alle Greisler, Bäcker, Müller, Fleischhauer, Specerei- und Weinhandler zu dieser Lication mit dem Beisatz eingeladen, daß jeder Licitant vor der Versteigerung ein Wadium von 60 fl. zu erlegen hat, welches nach der geendeten Lication von dem Ersteher auf Rechnung seiner Caution rückbehalten, denen übrigen aber wieder rückgestellt werden wird. Uebrigens wird noch bemerkt, daß mit Schlag 9 Uhr die Lication, und zwar nach den einzelnen Lieferungs-Artikeln beginnt, und nach abgehaltener Lication keine Anbote mehr angenommen werden.

F e r u n s c h t e T e r l a u t b a r u n g e n .

B. 970. (2)

Nr. 512.

E d i c t .

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelstetten zu Kainburg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Joseph Pottscheg von Kainburg, in die executive Feilbietung des, dem Franz Strohner gehörigen Hauses in Kainburg Consc. Nr. 12, im gerichtlich erhobenen Schätzungsvertheile von 450 fl. wegen schuldiger 100 fl. c. s. c. bewilligt, und zu deren Vornahme die drei Feilbietungssatzungen auf den 12. Juli, auf den 12. August und auf den 12. September d. J., jedesmal Vormittag um 9 Uhr in loco Kainburg mit dem Beisatz bestimmt worden, daß das Haus bei der dritten Feilbietung, wenn nicht um den Schätzungsvertheil oder darüber, so auch darunter werde hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungs-protocol und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Michelstetten zu Kainburg den 25. März 1843.

B. 1021. (2)

Nr. 2582.

E d i c t .

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiermit bekannt gemacht: Das am 26. Juni d. J.,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Pfarrhause zu Baknitz, die zu dem Nachlaß des daselbst verstorbenen Kaplans Herren Simon Govekar gehörigen Bücher, so wie auch das vorhandene Getreide und der Wein licitando verkauft werden.

Bezirksgericht Haasberg am 17. Juni 1843.

3. 1015. (2)

Nr. 1289.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen der Ursula Thomann'schen Verlaßmasse, durch deren Curator Herren Dr. Blas Grobath, gegen die Erben des Johann Weiz von Steinbüchel, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2. April 1832 schuldigen 162 fl. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Feilbietung nachstehender, der Herrschaft Radmannsdorf dienstbaren, auf 467 fl. geschätzter Realitäten, als: des Hauses Nr. 9 zu Steinbüchel, und der beiden Waldantheile Voos. Nr. 35 am Sagberge und Voos. Nr. 55 u Dernouz gewilligt, und zur Vornahme derselben in loco Steinbüchel die Tagsatzung auf den 22. Juli, 22. August und 22. September l. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh mit dem Beisatz angeordnet, daß die benannten Realitäten nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungsvertheile hintangegeben werden würden.

Die Licitationsbedingnisse, Grundbuchextracte und das Schätzungs-Protocol können zu den gewöhnlichen Amtsständen hierorts und in der Kanzlei des Hof- und Gerichtsadvocaten Hrn. Dr. Grobath in Laibach eingesehen werden.

Radmannsdorf am 9. Juni 1843.

3. 1016. (2)

Nr. 584.

E d i c t .

Von dem k. k. Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Man habe über Gesuch des Urban Pahler von Untergöriach, wider Barthlmä Klemensjich von Möschnach, wegen aus dem Urtheile vom 9. Juni 1840, B. 1223, schuldigen 9 fl. sammt Gerichts- und Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Letzteren gehörigen, der Herrschaft Stein sub Recf. Nr. 91. Urb. Nr. 459 dienstbaren, auf 810 fl. geschätzten Halbhube, zu Möschnach gewilligt, und zur Vornahme derselben in loco der Realität, die Tagsatzung auf den 21. Juli, 21. August und 21. September d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr früh mit dem Beisatz angeordnet, daß die benannte Halbhube nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungsvertheile hintangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungs-protocol und der Grundbuchextract können zu den gewöhnlichen Amtsständen hierorts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Radmannsdorf am 8. Juni 1843.

## Vermischte Verlautbarungen.

B. 1019. (1) Nr. 901.

### G d i c t.

Vom Bezirksgerichte Weixelberg wird hiermit fund gegeben: Es sey über Ansuchen des Anton Tontel, Vormund des minderjährigen Anton Jamnig von Werbitschje, wider Joseph Terschie von Kleindorf, in die executive Teilbietung der dem Legttern gehörigen, der Herrschaft Weisenstein sub Urb. Nr. 195 et Recif. Nr. 110 dienstbaren, auf 908 fl. geschätzten Halbhube zu Kleindorf, pto. rückständiger Interessen pr. 30 fl. c. s. c. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Tagfahrten auf den 2. Mai, 7. Juni und 8. Juli I. J., jedesmal um 9 Uhr früh in loco der Realität mit dem Beisaze angeordnet worden, daß diese Realität erst bei der 3. Teilbietung unter dem Schätzungsvertheil hingangegeben werden wird. Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Teilbietungsbedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 1. April 1843.

Ummerkung. Da sich weder bei der 1. noch 2. Teilbietung ein Kaufstücker gemeldet hat, so hat es bei der auf den 8. Juli I. J. angeordneten 3. Teilbietung sein Bewerben.

Bezirksgericht Weixelberg am 15. Juni 1843.

B. 1020. (1) Nr. 858.

### G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird hiermit fund gegeben: Es sey über Ansuchen des Herren Anton Einsiedl Bresquar von Laibach, Ges. nom. der Margaretha Medle, verehelichten Kaplan, in die executive Teilbietung der dem Anton Tontig eigentümlichen, der Herrschaft Bobelsberg sub Recif. Nr. 458 dienstbaren, auf 1459 fl. 40 kr. G. M. geschätzten Hubrealität in Großmiazhou Haus Nr. 8 und einiger Fahrnißse, pto. ex. jud. schuldiger 97 fl. G. M. c. s. c. gewilligt, und seyen zu deren Vornahme die 3 Tagfahrten, auf den 17. Juli, 16. August und 16. September I. J., jedesmal um 9 Uhr früh im Orte Großmiazhou mit dem Anhange bestimmt worden, daß diese Realität, so wie die Fahrniße, bei der 3. Teilbietung auch unter dem Schätzungsvertheil werden weggegeben werden.

Der Grundbuchextract und die Teilbietungsbedingnisse können in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 29. Mai 1843.

B. 979. (3) Nr. 1154.

### G d i c t.

Von dem l. k. Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Man habe über Ansuchen des Barthlmä Achazhish von Neumarkt, gegen Joseph Klemenzhish von Kropf, wegen aus dem wirtschaftsamtlichen Vergleiche vom 18. März 1842, Zahl 177 schuldigen 100 fl. sammt Nebenverbindlichkeiten, in die executive Teilbietung des, dem Legttern gehörigen, der Herrschaft Radmanns-

dorf sub Post-Nr. 173 zinsbaren, auf 350 fl. geschätzten Esfeuers mit fünf Nagelschmiedstücke sammt Kohlbarren in der Schwiedhütte v. Nove gewilligt, und zur Vornahme derselben drei Tagfazungen in loco Kropf, und zwar auf den 8. Juli, 9. August und 9. September d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr Früh mit dem Beisaze angeordnet, daß die erwähnte Realität nur bei der dritten Teilbietung unter dem Schätzungsvertheil hingangegeben werden würde.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungsprotocoll und der Grundbuchextract können zu den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden.

R. R. Bezirksgericht Radmannsdorf am 27. Mai 1843.

B. 995. (3)

Nr. 699.

### G d i c t.

Zur Erhebung des Passiv-Standes nach dem am 26. Jänner d. J., mit Hinterlassung eines schriftlichen Testamtes verstorbenen Lorenz Morozu, Haus- und Realitätenbesitzer, dann Weinwänler zu Freistrich Hs. Nr. 16, die Tagfazung auf den 28. Juni 1843, Früh 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß alle jene, welche aus was immer für einem Grunde auf diesen Verlaß einen Anspruch zu machen bereitiget zu seyn glauben, solchen entweber persönlich oder durch einen gebürgt Bevollmächtigten bei der gedachten Tagfazung sogeniß anzumelden haben, als sie sonst die Folgen des § 814 a b. G. B. sich selbst werden zuschreiben müssen.

R. R. Bezirksgericht Neumarkt am 6. Juni 1843.

B. 1011. (3)

Nr. 704.

### G d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der l. k. Staatsberrenschaft Lack wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Marcus Wolfsditsch von St. Andrä Haus Nr. 1, wider Maruscha Pollang von Burgstall, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 31. August 1842 schuldigen 289 fl. 12 kr. c. s. c., in die executive Teilbietung der, der Legttern gehörigen, zu Burgstall sub Haus Nr. 32 liegenden, dem Gute Burgstall sub Urb. Nr. 1 dienstbaren 1/3 Hube sammt Un- und Zugehör, im Schätzungsvertheil pr. 362 fl. 10 kr., und ihrer auf 3 fl. 29 kr. G. M. geschätzten Fahrniße durch öffentliche Versteigerung gewilligt, und zur Vornahme der Tag auf den 5. Juli, 4. August und auf den 5. September, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisaze festgesetzt, daß die Realität bei der ersten und zweiten Teilbietungtagsfazung nur um oder über den Schätzungsvertheil, bei der dritten aber auch unter denselben hingangegeben werde.

Hievon werden die Kaufstücker mit dem verständiget, daß sie die Licitationsbedingnisse uns

das Schätzungsprotocoll so wie den Grundbuchs-  
extract hierannts in den gewöhnlichen Umissun-  
den einsehen können.

Bezirksgericht der k. k. Staatsherrschaft Loeck  
am 17. Mai 1843.

3. 1022. (2)

### Schwimmunterrichts = Anzeige.

Der ergebenst Gefertigte zeigt hiermit an,  
daß er die Schwimmsschule, welche, wie in den  
vergangenen Jahren, unter der Direction eines  
Herrn Officiers des löbl. k. k. vaterländischen  
Regiments steht, Dienstag den 20. Juni er-  
öffnen wird, wozu er höflichst um einen zahl-  
reichen Besuch bittet.

Die Bedingnisse sind gleich den bisherigen  
und können bei der Casse eingesehen werden.

Laibach am 19. Juni 1843.

Georg Paik,  
Zimmermeister.

3. 1006. (3)

### K u n d m a c h u n g .

Unterzeichnete beeckt sich dem hohen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sic alle Gattungen Herren- und Damen- Kleider im Ganzen, so wie auch im zertrennten Zustande, besonders Seiden-, Wollezeuge und Tücher von aller Art Schmuz und frisch entstandenen Flecken, um die billigsten Preise, den neuen gleich, appretirt und ganz rein herstellt.

Am alten Markt Nr. 23, im 3. Stocke  
rückwärts. Josepha Jaworek.

3. 1025. (1)

### H a u s v e r k a u f .

Das in der Vorstadt Polana, Schieß-  
stadtgasse liegende, im besten Bauzustande  
befindliche, zwei Stock hohe Patideng-Haus  
Nr. 80 ist aus freier Hand zu verkaufen,  
und das Nähere beim Hauseigenthümer im  
1. Stock zu erfahren.

3. 1007. (3)

6 Zimmer im 3. Stocke  
mit Alcove, Küche, Speisekam-  
mer &c., sind im Hause des Unten-  
benannten, auch theilweise, von  
Michaeli an zu vermieten.

Gustav Heimann.

## Literarische Anzeigen.

3. 977. (3)

Drei Zeitschriften. — 1843. — Zwei-  
tes Semester.

(1. Juli bis Ende December).

## I. Der Spiegel

für  
Kunst, Eleganz und Mode.

Enthalten: Novellen und Erzählungen, Ge-  
dichte, Humoristik, Kritik, Literatur-, Musik- und  
Theaterberichte, Correspondenznachrichten, Novitäten,  
Mignon-Zeitung (kurze und pikante Notizen aus allen  
Theilen der Welt!), Presse-Zeitung, Modenberichte,  
Local-Zeitung — dann prächtige Pariser und Lon-  
doner Modenbilder (schneller geliefert als in je-  
dem andern Journal, wöchentlich 2, 3, 4 bis 6 Fig-  
uren), Genre-, Möbel- und Equipagenbil-  
der, Porträts, Musikbeilagen, neueste  
Pariser Stick- und illuminirte Tupfmüs-  
ter, endlich Patronen (Zuschneidemuster) aus Pa-  
ris in natürlicher Größe, wonach die Damen ihre  
Hüte, Bonnets, Kleider, Überrocke, Chemisetten,  
Pelerinen u. s. w., entweder selbst zuschneiden, oder  
dieselben den Schneidern und Puschmacherinnen als  
Muster vorlegen können.

Kein anderes Journal in irgend einer Spra-  
che gibt so viele, so manigfaltige und so nützli-  
che Kunstbeilagen, wie der Spiegel.

## II. Der Schmetterling,

ein Flug- und Ergänzungsblatt für Theater,  
Literatur und Tagessneuigkeiten.

## III. Pesther Hand- lungszeitung

erscheint vom Jahre 1843 angefangen in Groß-  
Quarto, vermehrt mit Handels-, Industrie-, tech-  
nischen und öconomischen Artikeln.  
Alle drei Blätter erscheinen wöchentlich in 4 bis 5  
Nummern, und ein Jahrgang ihres großen Formats  
enthält mehr Text als 24 Bände Romane gewöhnli-  
chen Formats.

Die große Theilnahme macht es der Unternehmung  
möglich, trotz der auffallenden Billigkeit  
des Preises, alle ähnlichen Journale weit zu übers-  
flügeln.

Der halbjährige Preis aller drei Zeit-  
schriften mit allen Kupfern, Stahlstichen, Litho-  
graphien, Musikalien &c., ist mit portofreier  
Bauendung in alle Theile der Monarchie  
nur 5 fl. und der Pracht-Ausgabe (auf feinerem  
Papier und mit ersten Kupferabdrücken) 6 fl. C. M.  
Pränumeration wird angenommen bei der löbl.  
k. k. Oberpostamts-Zeitungs-Expedition in Laibach,  
und bei allen Oberpostämtern sämmtlicher österreichi-  
scher Provinzialhauptstädte.

## Pränumerations = Anzeige.

Die Pränumeration auf das zweite Halbjahr, oder das dritte Quartal für 1843 der **Oesterreichisch-kaiserl. priv. Wiener Zeitung** wird wieder angenommen.

Der äußerst billige Pränumerationspreis beträgt

für Exemplare auf Maschinen-Druckpapier vierteljährig 5 fl., halbjährig 10 fl. und ganzzährig 20 fl. C. M.; für Exemplare auf schönem Maschinen-Schreibpapier vierteljährig 8 fl., halbjährig 16 fl. u. ganzzährig 32 fl. C. M.

Für auswärtige Abnehmer der Wiener Zeitung beträgt der Pränumerationspreis mit Einschluß  
der Expeditionsgebühr

bei täglicher freier Zusendung unter Couvert halbjährig 15 fl. 12 kr., ganzzährig 30 fl. 24 kr. C. M.; bei wöchentlich zweimaliger freier Zusendung unter Couvert halbjährig 13 fl. 12 kr., ganzzährig 26 fl. 24 kr. C. M.

Auswärtige Abnehmer können den halbjährigen Pränumerations-Betrag auch unmittelbar an das Comptoir dieser Zeitung portofrei einenden, und wollen diesen Einsendungen eine genaue, leserlich geschriebene Angabe des Namens, Charakters und Wohnortes, so wie der nächsten Poststation beilegen, auch zugleich bestimmen, ob die Zusendung täglich oder nur zweimal wöchentlich erfolgen soll. Wenn die Zusendung täglich verlangt wird, so sind den oben für Wien bestimmten Pränumerations-Beträgen halbjährig 5 fl. 12 kr., bei wöchentlich zweimaliger Zusendung aber halbjährig 3 fl. 12 kr. Conv. Münze als Expeditionsgebühr beizufügen. Wird die Siegelirung mit hartem Wachse verlangt, so sind außer dem Pränumerations-Betrag und der Expeditionsgebühr bei täglicher Zusendung halbjährig 1 fl. 12 kr., und bei wöchentlich zweimaliger Zusendung 48 kr. Conv. Münze für diese Siegelung zu entrichten. Um diesen Preis erfolgt sodann die Expedition der Wiener Zeitung regelmäßig in den bestimmten Terminen, ohne daß unter irgend einem Vorwande eine weitere Auszahlung gefordert werden darf.

## Samstag am 29. Juli d. J.

erfolgt unwiderruflich die  
**Erste Ziehung**

der großen Realitäten- und Geld-Lotterie, wobei das schöne

## Lustschloss zu Lilienfeld,

oder die Ablösung von **200,000 Gulden W. W.** gewonnen wird;

Man kann sich auf diese Erste Ziehung mit der geringen  
Darangabe von **1 fl. 15 kr.** Conv. Münze

pränumerieren, und zwar erhält man den vollen Gewinn-Betrag, der auf das pränumerirte Los fällt, und nicht bloß einen Anteil, wie bei den Gesellschaftsspielen.

In Laibach sind Lose und Pränumerationscheine in großer Auswahl bei den Unterzeichneten und in den meisten soliden Handlungen zu haben.

**Thomschitz & Kham,**  
am Deutschen Platz Nr. 203.

Bei Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr,  
Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

### Krishev Pot,

Pervizh v' laškem jesiku od brunniga  
patra Leonarda, imenovaniga a Portu  
Maurizjo is ordna svetiga Franzishska  
slošten, potlej v' nemško, sdej pa v'  
krajsko prestavljen, in k' zhasni

### Kristusoviga Terpljenja

na svetlobo dan.

Zheterti popravljen natis. Steif geb. 12 fr.

Nedelske

### P r i d i g e

K' jih je dal natifnit P. Pashkal Skerbinz, Guardian in Fajmashter v' Lubljani  
per Materi Bosbji pred móstam.  
geb. in Rück- und Eckleder 3 fl. Im steifen  
Deckel 2 fl. 30 fr.

GASHPER SHVAB,

### Nauk katoljshke zerkve

od  
opravizhenja greshnika.  
Laibach. Steif geb. 18 fr.

### Sveta MA SHA ino

Kerhansko Premis hlovanje  
is svetiga Pisma sa usakj dan mesza.  
Laibach. Steif geb. mit Rück- und Eckleder 24 fr.  
Steif geb. 20 fr.

Franz Veriti

### P o p o t n i k

Shiroke in voseke poti, ali opisovanje,  
kako se zhllovek spazhi, v' grehij shivi,  
kako se poboljsha, in Bogu slushi.  
Steif geb. mit Rück- und Eckleder 20 fr.

Bohinz Andrej,

### Drushba věrniga zlovéka

s' Bogam.

To je

Nauki in molitve sa  
katholjshke Kristjane.

Laibach. Steif geb. 20 fr.

### Raslaganje Jesufovih

Naukov na gori kakor jih popisuje.  
Sveti Mateush 5, 3 — 10.  
geb. in steifen Deckel 20 fr.

T o m a s h a

### K E M P E N S A R J A

zhetere Bukve.

### Pot k' Nebefsam,

ktero je pokafal

### J e s u s K r i s t u s,

Shefti natis. Ljubljani. Steif 20 fr.

Kerhanski katholishki

### N A U K

od nar potrebnishih resniz svete vere.  
Tretiga Natisa. Steif 30 fr., detto mit Rück-  
und Eckleder 40 fr.

Michael Hoffmann

### E K S E R Z I Z I J E ,

to je  
Nauki in premis hlovanja od nar imenitnisi  
resniz svete vere.

Laibach. In Rück- und Eckleder 36 fr. Steif  
geb. 24 fr.

3. 1024. (1)

Bei Leopold Kremscher, Buchbinder  
am alten Markt, ist zu haben:

P o t

### Svetiga Krishha

od  
Svelizhangi Patra Leonarda

od  
Portu Mavrizio.

In Rücken- und Eck-Leder gebunden, und mit  
schönen Bildern versehen. 36 fr.

### B l a s h e ino N e s h i z a

Nedelski Sholi.  
Steif gebunden mit Titelkupfer 40 fr.

### K u h a r s k e B u k v e .

Steif gebunden 30 fr.

### S t o l é t n a P r a t i k a .

Steif gebunden 40 fr.